

UETENDORFER NACHRICHTEN

3 | 2026

Gemeinde

«Zmitts im Dorf» –
lebendiger Dorfplatz

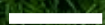
Soziales

Freiwilligenarbeit



Vereine

Tätigkeitsberichte
Vereinsanlässe



Schultermine 1. Semester 2026 bis 2027

31.08.26	Elternabend 7. Klassen; Beginn um 19.30 Uhr im Singsaal Riedern 1	12.11.26	Weiterbildungstag des ganzen Kollegiums: Der Unterricht fällt für alle Klassen vom KG bis zur 9. Klasse aus
01.09.26	Elternabend 1./2. Klassen Berg	13.11.26	Weiterbildungstag des ganzen Kollegiums: Der Unterricht fällt für alle Klassen vom KG bis zur 9. Klasse aus
02.09.26	Kollegiumsinterner Weiterbildungstag: Der Unterricht fällt an diesem Mittwochmorgen für alle Klassen vom KG bis zur 9. Klasse aus.	26.11.26	Tannenbaum-Einweihung auf dem Dorfplatz, 17.00 Uhr
02.09.26	Elternabend 1./2. Klassen Bach	23.12.26	Beginn Winterferien: Schulschluss am Mittwoch nach Stundenplan
07.09.26	Elternabend KG Allmend 1	11.01.27	Schulbeginn nach den Winterferien für alle Klassen nach Stundenplan
08.09.26	OL-Wettkampf 5./6. Klassen	01.02.27	Beginn 2. Semester Stundenplan für das 2. Semester tritt in Kraft
10.09.26	Elternabend KG Kandermatte	08.02.27	Beginn Winterspezialwoche für alle 7. bis 9. Klassen 7. Klassen: Wintersportlager auswärts 8. Klassen: Berufsorientierungswoche in Betrieben 9. Klassen: Wintersporttag, Nothelferkurs, Spezialprogramm
10.09.26	Elternabend KG Allmend 2	17.02.27	Elternabend 2./3. Klassen «Mein Körper gehört mir», Beginn 19.30 Uhr im Singsaal Riedern 1
15.09.26	Elternabend KG Berg	19.02.27	Beginn Sportferien Schulschluss am Freitag nach Stundenplan
19.09.26	Beginn Herbstferien Schulschluss am Freitag nach Stundenplan		
12.10.26	Schulbeginn nach den Herbstferien für alle Klassen nach Stundenplan		
15.10.26	Elternabend 3./4. Klassen «Mit Kindern lernen», Beginn 19.30 Uhr im Singsaal Riedern 1		
28.10.26	Elternabend Einschreiben KG: «Fit für den Kindergarten», Beginn 19.30 Uhr im Singsaal Riedern 1		
12.11.26	Nationaler Zukunftstag für die 5. bis 7. Klassen (freiwillige Teilnahme)		

Personelle Wechsel im Kollegium

 **Schulkommission,**
Schulleitung und Kollegium

Im Kollegium der Schule Uetendorf gab es auf den Schuljahresbeginn 2026/2027 einige personelle Wechsel. Per 31. Juli 2026 haben die folgenden Lehrpersonen unsere Schule verlassen – ihnen allen danken wir herzlich für die geleistete Arbeit an unserer Schule und wünschen ihnen für ihre berufliche und private Zukunft viel Erfolg und Zufriedenheit:

Primarstufe:

Liniger Sina, Heilpädagogin Bach
Zeiske Carina, Klassenlehrperson 3/4a Berg
Zublin Claudia, Teilpensenlehrperson 1/2a Berg
Zurbuchen Valérie, Klassenlehrperson 1/2c Bach

Sekundarstufe:

Droz Erica, Musiklehrperson Zyklus 3
Lehner Ruth, Fachlehrperson Zyklus 3

Die oben genannten Lehrpersonen verlassen die Schule, um an einem anderen Ort neue Stellen anzutreten.

Per 1. August 2026 wurden die folgenden Lehrpersonen neu gewählt:

Auf der Primarstufe sind dies:

Affolter Ursula, Teilpensenlehrperson 1/2a Berg
Berger Agnes, Heilpädagogin 5./6. Klasse und IF Coaching KG
Bettschen Lea, Klassenlehrperson 1/2c Bach
Jörns Karin, Heilpädagogin Bach
Mühlethaler Mirjam, Heilpädagogin Bach
Pfarrer Astrid, Musikalische Grundschule Berg
Raeymaekers Céline, Klassenlehrperson KG Allmend 2
Ueltschi Nina, Klassenlehrperson 3/4a Berg

Auf der Sekundarstufe sind dies:

Kriegel Gian, Fachlehrperson Zyklus 3

Unseren neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir einen guten Start an der Schule Uetendorf und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihnen. Wir sind sehr froh, dass wir an der Schule Uetendorf alle offenen Stellen fristgerecht besetzen konnten.

Folgende drei Personen unserer Schule sind in den Ruhestand getreten:

Adrian Röthlisberger, Schulleiter und Lehrer

Mit Adrian Röthlisberger verlässt nach 37 Jahren eine prägende und hoch engagierte Persönlichkeit unsere Schule. Nach einem Einsatz als Stellvertreter im Jahr 1988 trat er per 1. August 1989 als Klassen- und Fachlehrer in die Schule Uetendorf ein. Früh setzte er sich für den Einsatz von Computern im Schulalltag ein und trieb die digitale Entwicklung der Schule voran.

1998 übernahm Adrian Röthlisberger zusammen mit Peter Müller die Schulleitung der Sekundarstufe und war in erster Linie für die Administration zuständig. Mit der grossen Reorganisation der Schule Uetendorf im Jahr 2001 wurden Primar- und Sekundarstufe zu einer Schule zusammengeführt und das Schulleitungsteam wurde auf vier Personen erweitert. In dieser neuen Struktur verantwortete Adrian Röthlisberger die Administration der gesamten Schule. Zu seinen Aufgaben gehörte auch der Aufbau des neu geschaffenen Schulsekretariats, das er entscheidend mitprägte.

Adrian Röthlisberger zeichnete sich durch schnelles Denken, einen klaren Blick für Situationen und hohe Umsetzungskraft aus. Sein breites Fachwissen machte ihn zu einer tragenden Stütze der Schule. Im Schulleitungsteam war er ein verlässlicher Kollege, der in herausfordernden und krisenhaften Situationen tatkräftig mitanpackte. Während seiner langen Anstellungszeit hat sich das Schulwesen stark gewandelt. Zahlreiche Reformen wurden in dieser Zeit angestossen, durch die Schulen umgesetzt und mitgestaltet.

Auch im Namen der Schulkommission danken wir Adrian Röthlisberger für sein grosses und engagiertes Wirken an unserer Schule und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, beste Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Gabriela Baumgartner, WAH-Lehrerin

Mit Gabriela Baumgartner verabschiedet sich nach über 37 Jahren eine weitere langjährige Kollegin von unserer Schule. Ihren Dienst in Uetendorf trat sie am 1. Januar 1988 als Hauswirtschafts- und Werklehrerin im Bereich textiles Gestalten an.

Mit viel Herzblut, fundiertem Fachwissen und bemerkenswerter Geduld hat Gabriela Baumgartner seither Generationen von Schülerinnen und Schülern in die Hauswirtschaft eingeführt und ihnen wichtige Alltagskompetenzen vermittelt. Ihr Unterricht war stets praxisnah, sorgfältig vorbereitet und von spürbarer Freude am Tun geprägt. Besonders wichtig war ihr dabei stets die persönliche Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern.

Auch ausserhalb des Schulzimmers war Gabriela Baumgartner mit grossem Einsatz präsent. In zahlreichen Lagerwochen begleitete sie die Klassen und trug dazu bei, dass das im Unterricht Gelernte in der Lagerküche direkt umgesetzt werden konnte. Als verlässliche Stütze des Kollegiums half sie zudem bei vielen Anlässen mit, organisierte Verpflegung und Produktion in der Schulküche, sorgte für liebevoll gedeckte Tische und das Wohl der Anwesenden.

Für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz sowie ihre grosse Verbundenheit mit Beruf und Schule danken wir Gabriela Baumgartner von Herzen. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und viele bereichernde Momente.

Marianne Schmid, Klassenlehrerin

Nach 29 Dienstjahren an unserer Schule tritt Marianne Schmid in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Tätigkeit an der Schule begann bereits 1983 mit einer Stellvertretung. Von 1985 bis 1993 unterrichtete sie als Klassenlehrerin an einer 1./2. Klasse im Riedern.

Nach der Geburt ihrer eigenen Kinder widmete sich Marianne Schmid während längerer Zeit ihrer Familie. Später kehrte sie mit Stellvertretungen und Teilpensen an die Schule Uetendorf zurück. Schliesslich übernahm sie erneut als Klassenlehrerin eine 1./2. Klasse im Riedernschulhaus, die sie 2021 infolge von Klassenschliessungen ins Bachschulhaus begleitete.

Marianne Schmid war mit Leib und Seele Lehrerin. Mit grossem Engagement, viel Energie und Herzblut widmete sie sich ihrer Aufgabe. Besonders wichtig war ihr ein gutes Klassenklima als Grundlage für erfolgreiches Lernen. Mit Fantasie und Kreativität verstand sie es, die Kinder zu begeistern und den Unterricht zu einem ganzheitlichen Erlebnis zu machen.

In ihrer langen Lehrtätigkeit erlebte sie zahlreiche Veränderungen an der Schule und gestaltete den Wandel des Unterrichts aktiv mit. Dabei setzte sie immer wieder Schwerpunkte auf das Entdecken der Natur und das Fördern der kindlichen Fantasie.

Für ihr langjähriges grosses Engagement für die Schule und die Kinder danken wir Marianne Schmid herzlich. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und viele erfüllende Momente.

Redaktionsschluss für die Nr. 4 / 2026

FREITAG, 23. OKTOBER 2026

Erscheinungsdatum: Freitag, 27. November 2026



Berichte aus dem Schulbetrieb

Autorinnen der 7b:
Anna Christina Nyffenegger
Elena Volken
Lia Julie Bregy

Vogelexkursion

Zum 7. Mal startete unsere Klasse 5/6c um 6 Uhr früh zur Frühlings-Vogelexkursion. Begleitet wurden wir auch dieses Jahr von den Vogelexperten Jürg und Martin Kohli. In der sehr kühlen Dämmerung waren die Vögel noch nicht so aktiv. Aber vielleicht deshalb konnten wir ein Paar Wanderfalken lange beim Aufwärmen in der Morgensonne auf einem Baum beobachten. Zusammen mit Turmfalken, Mäusebussarden und Milanen ergab sich so die Sichtung von Greifvögeln dieses Jahr als Schwerpunkt. Aber viele andere Vögel liessen sich auch hören und sehen unterwegs und bei kurzen Halten.

Am Lagerplatz auf dem Heitiboden gab es nebst Znüni und Spielstunde vier Gruppenarbeiten zu verschiedenen Themen mit Bezug zur Fortpflanzung von Vögeln und anderen Lebewesen. Kurz vor Mittag waren wir zurück beim Schulhaus nach einem fröhlichen und lehrreichen Vormittag im Freien.



GP Bern, nicht ohne die 7b

Wir, die Klasse 7b, sind am 9. Mai in Bern am GP mitgerannt. Wir haben uns im Sportunterricht wochenlang intensiv darauf vorbereitet. Von 19 Schülerinnen und Schülern sind 12 mitgekommen, da es freiwillig war. Wir sind um 11.00 Uhr in Uttigen losgefahren. Am Anfang hatten wir noch nicht sehr grosse Motivation, aber als es dann losging, waren wir voller Elan. Um 14.30 Uhr ging es dann für die meisten endlich los. Der Bundesrat Beat Jans ist zufälligerweise mit einem Schüler unserer Klasse im selben Startblock gestartet. Beim Aargauerstalden ging es erstmal runter, das war sehr entspannt. Als wir ihn dann aber wieder hochrennen mussten, schnellte der Puls in die Höhe und einige Schüler:innen mussten trotz des harten Trainings laufen. Kurz vor dem Ziel ging es dann noch lange geradeaus, was nochmal sehr anstrengend war. Als wir dann endlich im Ziel waren, war es nur noch pure Erleichterung. Am Ende gab es dann aber zum Glück viele Getränke und Proviant. Im Vergleich zu den Trainings haben sich alle deutlich verbessert. Anschliessend haben wir noch alle ein Eis gegessen und waren dann um circa 17.00 Uhr wieder in Uttigen. Es war ein sehr cooler Tag und die, die nicht mitgekommen sind, sind nun neidisch auf uns. Wir wollen es nächstes Jahr unbedingt wiederholen und uns noch besser vorbereiten. Es war eine sehr tolle Erfahrung und Schulreise.



Ein Tag in Milano

Die 8./9. Italienischklasse ist am 7. Mai 2026 um 6.15 Uhr mit dem Zug nach Milano gefahren. Zuerst haben wir den berühmten Dom besucht und viele Fotos gemacht. Danach ist eine kleine Gruppe ins San-Siro-Stadion gegangen, wo sie das Museum und sogar die Garderoben von AC Milan und Inter besichtigen konnte. Die anderen Schülerinnen und Schüler gingen währenddessen in der Innenstadt shoppen. Als Abschluss durften wir in der Galleria Vittorio Emanuele II ein Gelato bestellen. Es war ein spannender und lustiger Tag in Milano.



Themenwoche der Primarstufe

Schulgarten Bach

Während der Themenwoche haben 30 Schülerinnen und Schüler des Bachschulhauses unter Anleitung einer Gartenfirma und von drei Lehrpersonen den Schulgarten Bach erstellt. Dabei wurden sie für schwerere Arbeiten punktuell von Schülerinnen und Schülern des Zyklus 3 unterstützt. Wir freuen uns sehr über das tolle Ergebnis und danken der Gemeinde Uetendorf und dem Ehemali-

genverein der Schule Uetendorf ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung.

 Marius Rolli, Klasse 7a

Im Schulgarten Bach bewirtschaftet jede Klasse ein Gartenbeet. Zahlreiche Beerensträucher, Kräuter- und Blumenbeete, ein Kiesplatz mit Bauwagen, Holzklötze und -bretter vervollständigen den Garten laden zum Aufenthalt und zum Entdecken der Natur ein.



Einblick in die Themenwochenzeitung der 5./6. Klassen

Wir haben J. und E. interviewt und sie haben uns von ihrer Themenwoche erzählt. Sie hatten das Thema Sport, Spiel und Spass. Wir haben ihnen ein paar Fragen gestellt.

Warum habt ihr das Angebot gewählt?

J: Ich habe das Angebot gewählt, weil ich Sport sehr mag.

E: Ich habe dieses Angebot gewählt, weil alle andern nicht so «tuff» waren.

Wer leitet euer Angebot?

J und E: Unser Angebot leiten Frau Albasini und Frau Fahrni.

Was macht euch am meisten Spass?

J: Das Zusammensein und mit Freunden Spass zu haben.

E: Dass wir keine richtige Schule haben.

Wo geht ihr am Donnerstag hin?

J und E: Wir gehen in die Trampolinhalle und freuen uns sehr, aber wir freuen uns nicht auf das Fahren dorthin, denn wir müssen mit dem Fahrrad dorthin.

Was für Sportarten habt ihr in eurem Angebot ausprobiert?

J und E: Wir haben die Sportarten Bouldern, Basketball, Unihockey, Hindernislauf, Steinwerfen und Fussball ausprobiert.

Welche Sportarten mögt ihr nicht?

J: Ich mag Basketball nicht, weil ein paar Kinder den Ball weggespielt haben.

E: Ich spiele Basketball und Unihockey nicht so gerne.

Wo findet euer Angebot statt?

J und E: Unser Angebot findet ein wenig überall auf dem Schulareal statt, auch einmal im Wald und in Belp in der Trampolinhalle.

 M. Z. und Anna-Luna Beyeler



 Giulia Brügger
und Lenja Schranz

Aquarellieren

Vom 26. bis zum 29. Mai hatten die 5./6. Klassen der Schule Uetendorf Themenwoche. Die Schülerinnen und Schüler besuchten verschiedene Angebote, unter anderem auch Aquarellieren. Die Kinder lernten im Aquarellieren bei Frau Kernen, mit Wassefarbe zu zeichnen und kleine Tricks.

Atmosphäre und Raumklima

Das bunt gestaltete und etwas chaotische Klassenzimmer der 5./6. D, in dem das Aquarellieren stattfand, lud zum Zeichnen mit Wasserfarben und Pinsel ein. Die ruhige und konzentrierte Atmosphäre war sehr nützlich, damit man die von Frau Kernen vorgeschlagenen Tipps umsetzen konnte.



Gruppe und Gemeinschaft

Die 15 Kinder finden die Gemeinschaft als Gruppe angenehm und fühlen sich sehr wohl. Auch wenn sich die Kinder vorher nicht kannten, haben sie sich gegenseitig unterstützt. Den Kindern gefiel das Programm, weil alle, die dieses Programm ausgewählt haben, sehr gerne zeichnen. Für Frau Kernen war dies ein wichtiger Punkt, damit jeder seinen kreativen Horizont erweitern konnte. Frau Kernen ist stolz darauf, dass alle Kinder wirklich zeichnen und nicht etwas anderes machen.

Programm und Ablauf

Frau Kernen zeigt kleine Tricks, die die Kinder, nachdem sie zugeschaut haben, selbst umsetzen können. Die Kinder zeichnen in diesem Programm mit Wasserfarben und benutzen Klebeband, um einen schönen Rand zu bekommen. Zuerst machen sie kleine Bilder, dann malen sie auf grösseren Blättern.

Bilder

Die meisten Bilder beinhalten die Natur. Die Natur hat viele verschiedene Seiten, die man zeichnen könnte. Viele Kinder haben Landschaften gezeichnet, aber es gibt auch ein paar Bilder, die z.B. Baumbblätter beinhalten. Abschluss der Woche. Als Endprodukt können die Kinder ihre schönsten Bilder mit nach Hause nehmen. Sie arbeiten die ganze Woche darauf hin und alle freuen sich auf das Endprodukt.

Sporttag 2026: 5. bis 9. Klassen

Am 15. Juni fand der Sporttag der Schule Uetendorf statt. Die Schüler:innen der 5. bis 9. Klasse trafen sich am Morgen zum Leichtathletik-Wettkampf: Die 5. und 6. Klassen massen sich in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ball-Weitwurf, Ausdauerlauf und Hindernislauf. Gleichzeitig traten die Jugendlichen der Oberstufe in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen, Ausdauerlauf und Hindernislauf an.



Den Vormittag rundete die traditionelle Klassenstafette ab, bei der alle Klassen gegeneinander rannten. Die Klasse 9c konnte ihre beiden Siege aus den Vorjahren verteidigen und schaffte somit den Stafetten-Hattrick. Am Nachmittag konnten sich die Kinder und Jugendlichen für ein Angebot ihrer Wahl einschreiben. Bouldern, Fussball, Boules im Schadaupark, Mountainbiketour, Unihockey, Cross-Fit, Klettern, Tennis, Kanufahren auf dem Thunersee, Tischtennis, Beachvolleyball, Baseball und Minigolf sind nur eine Auswahl aus allen Nachmittagsangeboten.

Der Sporttag fand verletzungsfrei statt und ist ein wichtiger Bestandteil des Schuljahres. Ein grosser Dank gilt allen Lehrpersonen, die mit ihrem Einsatz am Morgen und bei den Angeboten am Nachmittag halfen, diesen schönen Grossanlass zu tragen.



SCHAU 2026

Die SCHAU ist jeweils ein Höhepunkt für die 9.-Klässler:innen, welche die Schule Uetendorf verlassen, und ist immer wieder ein würdiger Abschluss der obligatorischen Schulzeit. Die prickelnde Atmosphäre dieser Woche ist jeweils schon am Montagmorgen spürbar, wenn die 9. Klassen in der Mehrzweckhalle beginnen, ihre SCHAU-Projekte aufzubauen, und steigert sich dann bis zum Donnerstagabend mit der Abschlussfeier als Schlusspunkt. Die Vielfalt der gezeigten Projekte ist gross und zeigt auf eine schöne Art und Weise die verschiedenen Interessen der Jugendlichen an unserer Schule. An der SCHAU werden dann jeweils die individuellen Projekte zu einem eindrücklichen Gesamtanlass zusammengefügt.

Auch in diesem Jahr hat eine fünfköpfige Jury die Projekte anhand von verschiedenen Kategorien beurteilt und prämiert. Nachfolgend finden Sie die prämierten Stände aufgelistet:

Optische Gestaltung:

1. Rang: Jasmin Schwander – Kung-Fu
2. Rang: Sarah Mettler und Jasmin Nafzger – Schmuck
3. Rang: Annalena Langenegger – IKEA-Möbel-Upcycling

Fachwissen:

1. Rang: Lisa Schmutz – Die Schweiz im 2. Weltkrieg
2. Rang: Leny Kern und Olsi Ajdari – Fotografie und Bearbeitung von Objekten
3. Rang: Livio Bartlome – Töffli revidieren

Praktische Arbeit:

1. Rang: Fabienne Jaggi – Hollywoodschaukel selber bauen
2. Rang: Milena Däppen – Backbuch von A bis Z
3. Rang: Tim Kummer und Diego Helfer – Stop-Motion-Projekt

Kommunikation:

1. Rang: Pavlo Nahrebetskyi und Dmytro Lipskyi – Geschichte der Welt, 3D-Modelle
2. Rang: Jonas Siegenthaler und Jay Moser – Wildlife
3. Rang: Kim Frutig und Lynn Schnidrig – Abschlussball der 9. Klassen

Originalität:

- Lisa Burri – Zu Fuss ans Meer
 Lucy Guggisberg und Sara Widmer – Schweizer Traditionen, Trachten und Jodeln
 Lucy Marti und Mea Rüegg – Geburt und Tod: Zwei Seiten des Lebens

